

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOLUWAX**

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Sicherheitsdatenblatt vom 18/10/2023, Version 9****ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname: SOLUWAX  
Sdbcode: P43074  
UFI: C0D5-J4XJ-P04W-TWE7

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Empfohlene Verwendung:

Reinigungsmittel  
Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfohlene Anwendung ist bekannt.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Herstellers:**

Socomore SASU  
Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France  
Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26  
Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

**Verteilers:**

Socomore SASU  
Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France  
Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26  
Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

**Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:**

techdirsocomore@socomore.com

**1.4. Notrufnummer**

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59  
International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):**

- ⚠ Gefahr, Skin Corr. 1A, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- ⚠ Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

**2.2. Kennzeichnungselemente**

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOLUWAX

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält

ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (2-5 OE)

ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (5-20 EO)

Decyl D-glucoside

C8 Alkyl glucoside

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1\%$ :

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

N.A.

### 3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
$\geq 5\%$ - $< 7\%$	ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (2-5 OE)	CAS: 69011-36-5 EC: 500-241-6 REACH No.: 01- 2119976362 -32	3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

### SOLUWAX

>= 3% - < 5%	ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (5-20 EO)	CAS: 69011-36-5 EC: 500-241-6 REACH No.: 01- 2119976362 -32	⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral 555,56 mg/kg KG
>= 1% - < 3%	KIESELSÄURE, KALIUMSALZ	CAS: 1312-76-1 EC: 215-199-1 REACH No.: 01- 2119456888 -17	⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335 ⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
>= 1% - < 3%	Decyl D-glucoside	CAS: 54549-25-6 EC: 259-218-1 REACH No.: 01- 2119489418 -23	⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318
>= 1% - < 3%	C8 Alkyl glucoside	EC: 414-420-0 REACH No.: 01- 0000016147 -72	⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318
>= 1% - < 3%	KALIUM-3,5,5- TRIMETHYLHEXANOAT	CAS: 93918-10-6 EC: 299-890-3 REACH No.: Exempted---- ----	⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 ⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315
>= 1% - < 3%	Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge	Index- Nummer: 019-002-00-8 CAS: 1310-58-3 EC: 215-181-3 REACH No.: 01- 2119487136 -33	⚠ 2.16/1 Met. Corr. 1 H290 ⚠ 3.2/1A Skin Corr. 1A H314 ⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 5%: Skin Corr. 1A H314 2% <= C < 5%: Skin Corr. 1B H314 0,5% <= C < 2%: Skin Irrit. 2 H315 0,5% <= C < 2%: Eye Irrit. 2 H319

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

**SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.**

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOLUWAX**

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit reichlich Wasser waschen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOLUWAX

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

KIESELSÄURE, KALIUMSALZ - CAS: 1312-76-1

- MAK-Typ: 12 - STEL: 2 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: 15 min

Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge - CAS: 1310-58-3

- MAK-Typ: Ontario - STEL: 2 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Canada

- MAK-Typ: 10 - STEL: 2 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Canada

- MAK-Typ: 11 - STEL: 2 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Canada

- MAK-Typ: Québec - STEL: 2 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Canada

- MAK-Typ: ACGIH - STEL: Decke 2 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: URT, eye, and skin irr

- MAK-Typ: National - STEL: 2 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: France

- MAK-Typ: National - STEL: 2 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Spain

DNEL-Expositionsgrenzwerte

KIESELSÄURE, KALIUMSALZ - CAS: 1312-76-1

Arbeitnehmer Gewerbe: 5.61 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 1.38 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -  
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 1.49 mg/kg KG/d - Verbraucher: 0.74 mg/kg KG/d - Exposition:  
Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Verbraucher: 0.74 mg/kg - Exposition: Mensch - oral

Decyl D-glucoside - CAS: 54549-25-6

Arbeitnehmer Industrie: 420 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 124 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -  
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 595000 mg/kg KG/d - Verbraucher: 357000 mg/kg KG/d -

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOLUWAX**

Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 35.7 mg/cm<sup>2</sup> - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge - CAS: 1310-58-3

Arbeitnehmer Industrie: 1 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 1 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation  
- Häufigkeit: Langfristig (wiederholt)

**PNEC-Expositionsgrenzwerte**

KIESELSÄURE, KALIUMSALZ - CAS: 1312-76-1

Ziel: Süßwasser - Wert: 7.5 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 1 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 348 mg/l

Ziel: PNEC-Wert, zeitweilig - Wert: 7.5 mg/l

Decyl D-glucoside - CAS: 54549-25-6

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.175 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.018 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 1.516 PNECUNIT03

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.065 PNECUNIT03

Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 5000 mg/l

Ziel: Boden - Wert: 0.654 PNECUNIT03

**Biologischer Expositionsindex**

N.A.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Gesichtsschutz (EN 166)

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Stiefel (NF EN13832-3)

Handschutz:

Geeignete Handschuhe, wie z.B.: NF EN374

NR (Naturgummi, Naturlatex)

PVC (Polyvinylchlorid)

Butyl rubber (isobutylene-isoprene copolymer)

NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)

PVA (Polyvinylalkohol)

Atenschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Maßnahmen:

Keine

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOLUWAX

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:  
Keine

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	hellgelb	--	--
Geruch:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	100 ?C	--	--
Entzündbarkeit:	N.A.	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--
Flammpunkt (°C):	N.A.	--	--
Selbstentzündungstempera- tur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	12.6	--	--
Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	N.A.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log- Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	1.07	--	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOLUWAX

Teilchengröße:	N.A.	--	--
----------------	------	----	----

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0 g/l

N.A. = nicht verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

SOLUWAX

Akute Toxizität:

ATEGemisch - Oral 5208,48 mg/kg KG

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (2-5 OE) - CAS: 69011-36-5

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 300 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte < 2000 mg/kg - Quelle: OECD 423

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg - Quelle: OECD 402

Karzinogenität:

Test: NOAEL > 250 mg/kg KG / Tag

Reproduktionstoxizität:

Test: NOAEL > 250 mg/kg KG / Tag

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Weg: Oral - Spezies: Ratte = 50 mg/kg KG / Tag - Laufzeit: 2 Jahre

ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (5-20 EO) - CAS: 69011-36-5

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 300 mg/kg - Quelle: OECD 423

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOLUWAX**

ATE - Oral 555,56 mg/kg KG

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte <= 2000 mg/kg - Quelle: OECD 423

ATE - Oral 555,56 mg/kg KG

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg - Quelle: OECD 402

ATE - Oral 555,56 mg/kg KG

Reproduktionstoxizität:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 250 mg/kg KG / Tag

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 50 mg/kg KG / Tag

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 50 mg/kg

KIESELSÄURE, KALIUMSALZ - CAS: 1312-76-1

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 2.06 g/m<sup>3</sup>

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 159 mg/kg KG / Tag

Decyl D-glucoside - CAS: 54549-25-6

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: OECD, 401

C8 Alkyl glucoside

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg - Quelle: Directive 67/548/CEE, Annexe V, B.1.

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte <= 5000 mg/kg - Quelle: Directive 67/548/CEE, Annexe V, B.1.

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: Directive 67/548/CEE, Annexe V, B.3.

Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge - CAS: 1310-58-3

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 273 mg/kg

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2020/878 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

Akute Toxizität;

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

Schwere Augenschädigung/-reizung;

Sensibilisierung der Atemwege/Haut;

Keimzell-Mutagenität;

Karzinogenität;

Reproduktionstoxizität;

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOLUWAX**

Aspirationsgefahr.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

Andere toxikologische Angaben :

ISOTRIDEKANOL, ETHOXYLIERT (2-5 OE)

Augenreizung :

Schwere Augenschäden

-

ISOTRIDEKANOL, ETHOXYLIERT (5-20 EO)

Augenkontakt :

Schwere Augenschäden

-

KIESELSÄURE, KALIUMSALZ

Reizt die Augen und die Haut.

-

Decyl D-glucoside

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut :

Hautreizend.

Schäden der Augen / Augenreizung :

Gefahr ernster Augenschäden.

-

C8 Alkyl glucoside

Schäden der Augen / Augenreizung :

Gefahr ernster Augenschäden.

-

Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Ätzend, verursacht schwere Verätzungen

Gefahr ernster Augenschäden.

Hautreizend.

Reizt die Atmungsorgane

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

ISOTRIDEKANOL, ETHOXYLIERT (2-5 OE) - CAS: 69011-36-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Leuciscus idus (Fish

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOLUWAX**

test acute, static)

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische < 10 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Leuciscus idus (Fish test acute, static)

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna (Daphnia test acute)

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia < 10 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna (Daphnia test acute)

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen > 1 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Scenedesmus sp. (DIN 38412 Part 9)

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen < 10 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Scenedesmus sp. (DIN 38412 Part 9)

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.37 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: DAPHNIA MAGNA

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: BACTERIA = 140 mg/l

d) Terrestrische Toxizität:

Endpunkt: NOEC = 10 mg/kg - Anmerkungen: Lepidium sativum  
ISOTRIDEKANOL, ETHOXYLIERT (5-20 EO) - CAS: 69011-36-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Desmodesmus subspicatus

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Cyprinus carpio

Endpunkt: EC10 - Spezies: Daphnia = 2.6 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: EC10 - Spezies: Algen > 1 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Desmodesmus subspicatus

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: BACTERIA = 140 mg/l

f) Auswirkungen in Kläranlagen:

Endpunkt: NOEC = 220 mg/kg

KIESELSÄURE, KALIUMSALZ - CAS: 1312-76-1

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 146 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Leuciscus idus

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 146 mg/l - Dauer / h: 24 - Anmerkungen: Daphnia magna

Decyl D-glucoside - CAS: 54549-25-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Danio rerio / OECD, 203

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische <= 10 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Danio rerio / OECD, 203

Endpunkt: EC50 - Spezies: 19126.ALGAE-3 > 1 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna / OECD, 202

Endpunkt: EC50 - Spezies: 19126.ALGAE-3 <= 10 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna / OECD, 202

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOLUWAX**

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Skeletonema costatum / ISO 10253

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen <= 10 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Skeletonema costatum / ISO 10253

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen > 1 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Skeletonema costatum / ISO 10253

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen <= 10 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Skeletonema costatum / ISO 10253

Endpunkt: NOEC - Spezies: 19126.ALGAE-3 > 1 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Daphnia magna / OECD, 202

Endpunkt: NOEC - Spezies: 19126.ALGAE-3 <= 10 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Daphnia magna / OECD, 202

C8 Alkyl glucoside

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 310 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: EC50 - Spezies: 19126.ALGAE-3 > 100 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Selenastrum capricornutum

Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge - CAS: 1310-58-3

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia = 270 mg/l - Dauer / h: 24

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 44 mg/l - Dauer / h: 24 - Anmerkungen: Gambusia affinis, Poescilidae

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

ISOTRIDEKANOL, ETHOXYLIERT (2-5 OE) - CAS: 69011-36-5

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: OECD 301B - Dauer: 28 Tage - %: > 60 - Anmerkungen: Aerobic

Biologische Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar - Test: OECD 311 - Dauer: 60 Tage - %: > 60 - Anmerkungen: Anaerobic

ISOTRIDEKANOL, ETHOXYLIERT (5-20 EO) - CAS: 69011-36-5

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: OECD 301B - Dauer: 28 Tage - %: >60% - Anmerkungen: aerobic

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: OECD 310 - Dauer: 60 Tage - %: >60% - Anmerkungen: anaerobic

Biologische Abbaubarkeit: Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) - Anmerkungen: 2100 mg/g

Decyl D-glucoside - CAS: 54549-25-6

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: OECD 301D

C8 Alkyl glucoside

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: OECD 301D

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

ISOTRIDEKANOL, ETHOXYLIERT (2-5 OE) - CAS: 69011-36-5

Geringes Biokonzentrationspotenzial

**12.4. Mobilität im Boden**

ISOTRIDEKANOL, ETHOXYLIERT (2-5 OE) - CAS: 69011-36-5

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOLUWAX

Starke Adsorption in den Böden

Log Koc > 5000 - Anmerkungen: QSAR

ISOTRIDEKANOL, ETHOXYLIERT (5-20 EO) - CAS: 69011-36-5

Log Koc > 5000

Starke Adsorption in den Böden

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

06 02 99 nicht anderweitig spezifizierte Abfälle

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number: 1760

IATA-UN Number: 1760

IMDG-UN Number: 1760

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (kaliumhydroxid; ätzkali; kalilauge)

IATA-Shipping Name: ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (kaliumhydroxid; ätzkali; kalilauge)

IMDG-Shipping Name: ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (kaliumhydroxid; ätzkali; kalilauge)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class: 8

ADR - Gefahrnummer: 80

IATA-Class: 8

IATA-Label: 8

IMDG-Class: 8

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group: II

IATA-Packing group: II

IMDG-Packing group: II

### 14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOLUWAX

IMDG-Marine pollutant: Nein  
IMDG-EmS: F-A , S-B

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards: -  
ADR-S.P.: 274  
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 2 (E)  
IATA-Passenger Aircraft: 851  
IATA-Subsidiary hazards: -  
IATA-Cargo Aircraft: 855  
IATA-S.P.: A3 A803  
IATA-ERG: 8L  
IMDG-Subsidiary hazards: -  
IMDG-Stowage and handling: Category B SW2  
IMDG-Segregation: -  
Q.L.: 1L  
Q.E.: E2

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)  
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013  
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOLUWAX**

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

N.A.

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

SOLUWAX

anionische Tenside < 5%

nichtionischen Tenside  $\geq$  15% - < 30%

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Deutschland / BfR Produktnummer: 5436686

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOLUWAX

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Met. Corr. 1	2.16/1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1A	3.2/1A	Verätzung der Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst.  
Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Skin Corr. 1A, H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.  
Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes  
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOLUWAX**

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte  
Auflage - Van Nostrand Reinold  
CCNL - Anlage 1  
Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.

Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.

Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOLUWAX**

	(IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse